

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES IPZV LANDESVERBAND BAYERN

am 27. Februar 2011
im Restaurant Bauerkeller; Greding

Anwesend: s. beigef. Anwesenheitsliste

Es fehlten entschuldigt Uli Reber, Frank Weidle, Manuel Ditzel und Steffi Gassner.

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Um 13.16 Uhr begrüßt Janz die Anwesenden und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest, die seit der Änderung der Satzung im Hinblick auf die Beschlussklausel ohnehin immer gegeben ist.

TOP 2 – Genehmigung der Tagesordnung

Da keine Einwände bzw. weitere Wünsche zur Tagesordnung bestehen, wird diese **einstimmig genehmigt**.

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls vom 28. Februar 2010

Gegen das Protokoll bestehen keine Einwände und es ist somit genehmigt.

TOP 4 – Berichte des Vorstandes und der Ressorts -

a) Bericht des Vorsitzenden Christoph Janz aus dem Bundesverband

Janz teilt mit, dass im Zusammenhang mit der Überarbeitung der Satzung geplant war, dass jeder (und nicht nur sein Stellvertreter) als Delegierter den 1. Vorsitzenden seines Regionalverbandes vertreten kann und entsprechend seine Stimme abgeben kann. Diese Satzungsänderung wurde jedoch bis zum heutigen Tage nicht vollzogen und auf Eis gelegt.

Er berichtet, dass die Vorbereitungen zur WM 2013 in vollem Gange sind. Für die aktuelle WM 2011 werden noch Richter als Ringstewards gesucht.

b) Zucht – Uli Reisinger

Stellvertretend für Uli Reisinger verliest Michaela Münch den ausführlichen Bericht mit allen Ergebnissen und Terminen aus dem Bereich Zucht. Dieser lautet wie folgt:

Aus dem IPZV-Dachverband

Die Zusammenarbeit mit den Zuchtverbänden und dem IPZV ist sehr gut. Frau Claudia Sirzisko, Zuchtleiterin in Bayern, Herr Klaus W. Biedenkopf, aus Hessen und Frau Dr. Elisabeth Jensen, Zuchtleitung in Schleswig-Holstein/ Hamburg e.V. waren als Gäste im Zuchtausschuss eingeladen. Frau Sirzisko wird neu als Ressortbeauftragte in den IPZV-Zuchtausschuss einstimmig gewählt.

Die FIZO- Gebäudenote kann für das gesamte laufende Kalenderjahr gültig sein.

Es werden keine weiteren Zuchtprüfungen für gerittene Pferde neben der gerittenen FIZO-Prüfung zugelassen.

Bundesweit soll bei allen Islandpferdefohlen bei Eintragung eine DNA Abstammungsüberprüfung (Typisierung und Abstammung) durchgeführt und eine FEIF-ID- Nummer vergeben werden. In Bayern wurde dies bereits 2010 so durchgeführt.

Jeder Landesverband soll eine Zuchtpferde- Sichtung im Februar/März 2011 planen. Hierzu werden nach Möglichkeit ein erfahrener Zuchtreiter und/oder ein internationaler Richter eingeladen. Dies wird in Bayern am 11. März 2011 umgesetzt.

Jungpferde dürfen auf einer Jungpferdematerialprüfung ab einem Alter von drei Jahren beschlagen vorgestellt werden. Deadline hierfür ist der 1. Januar des Jahres, in dem das Pferd 3 Jahre alt wird.

Eine Richter- Rotation bei den Jungpferdematerial- und Fohlenprüfungen in Absprache mit den Veranstaltern ist zukünftig gewünscht.

Aus dem IPZV-Landesverband

Gemeinsam mit dem Kleinpferdezuchtverband und dem IPZV wurden zwei Jungpferdeprüfungen mit anschließender Hengstkörung, sowie zwei FIZO Prüfungen, durchgeführt.

Es wurden 25 bayerisch gezogene Pferde FIZO geprüft.

Basis- und Fohlenprüfungen wurden im Rahmen der Bayerischen Fohlentour abgehalten.

Insgesamt wurden 73 Fohlen nach IPO geprüft, 130 Fohlen wurden von Frau Sirzisko, der Bayerische Zuchtleiterin bewertet

77 Tiere konnten mit dem Prädikat „Prämienfohlen“ ausgezeichnet werden, 24 von ihnen wurden „Goldprämienfohlen“ (ab 8,10).

Alle ausführlichen Ergebnisse können auf den einschlägigen Seiten wie Islandpferde-Bayern, IPZV-Bayern oder IPZV nachgelesen werden.

Aus dem Bayerischem Zuchtverband (FN)

Im Haushalt vom Bay. Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sind Kürzungen in Höhe von 30% geplant und eine große Umstrukturierung ist angedacht, die auch die Pferdezucht betreffen werden.

Bisher liegen wenig konkrete Vorgaben vor. Die LfL fördert den Erhalt unseres eigenen Zuchtleiters sowie zukünftig eines eigenen Zuchtberaters.

Die Problematik des Fohlenbrennens und der zusätzlichen Aufgaben des Außendienstes wegen Chippen beziehungsweise Abstammungsüberprüfungen bringt für die Mitarbeiter des Zuchtverbandes einen sehr hohen Arbeitsaufwand mit sich.

Verbandszeitschrift ist die Zeitschrift „Pferd Regional“ das Hotline gibt es nicht mehr. Die Zeitschrift geht an jeden Züchter der im Bayerischen Zuchtverband Mitglied ist.

Wünsche für einen Hof-Brenntermin und die Sammeltermine der Fohlenreise müssen rechtzeitig beim Zuchtverband gestellt werden.

Nur an den Sammelterminen werden Fohlen prämiert und Stutbuchaufnahmen durchgeführt.

Hoftermin:

1 – 3 Fohlen zahlen 95,00 €

4 und mehr Fohlen zahlen 30,00 €

*Fohlenbewertung auf Hoftermin pro Fohlen 10,00 €
Im Rassebeirat wurde über notwendige Änderungen der ZVO informiert.*

Termine

11. März 2011 Die Mitgliederversammlung der Islandpferdezüchter Bayern und die Rasseversammlung des Kleinpferdezuchtverbandes finden gemeinsam statt. Veranstaltungsort ist Unterbronnen. Es sind alle Islandpferdezüchter Bayerns herzlich eingeladen.

13. März 2011 Jungpferdeprüfung mit anschließender Hengstkörung und Anerkennung durch den Bayerischen Zuchtverband für Kleinpferde und Spezialpferderassen.

2. April 2011 Delegiertenversammlung des Bayerischen Zuchtverbandes

9. April 2011 JHV des IPZV Dachverbandes in Kamen.

19. und 20. April 2011 FIZO-Prüfung in Unterbronnen

05. bis 08. Mai 2011 Dritteltreffen in Wurz, Jungpferdeprüfung mit anschließender Hengstkörung und Anerkennung durch den Bayerischen Zuchtverband für Kleinpferde und Spezialpferderassen.

5. und 6. Juli FIZO-Prüfung auf dem Gestüt Forstwald. Auswahl der WM Pferde

7. bis 10. Juli Deutsche Islandpferde Meisterschaft

1. bis 7. August Weltmeisterschaften in Österreich

20. bis 26. September 2011 Fohlenreise Bayern. RichterIn ist Marliese Grimm

Zuchtwart LV Bayern

Ulrike Reisinger

c) Michaela Münch - Öffentlichkeitsarbeit

Münch teilt mit, dass der Bayernkader inzwischen an die Homepage des Landesverbandes angeknüpft ist die der Bayernkader auch eine eigene Domain „ipzv-bayernkader.de“ hat. Sie ruft nochmals alle Ortsvereine auf, sich mit Beiträgen und Berichten zu beteiligen.

d) Jugend – Kati Pflügler stellvertretend für Steffi Gassner

Steffi Gassner kann nicht selbst anwesend sein. Kati Pflügler verliest ihren Bericht. Leider wird Gassner nicht mehr als Jugendwartin zur Verfügung stehen.

2010 fanden zwei Jugendförderlehrgänge in Wurz statt, die auch für 2011 vom 5.-7. März und vom 16. – 18. April geplant sind. Einige Ortsverbände haben ihre Plätze nicht oder nur teils in Anspruch genommen, so dass die übrigen Plätze an andere OV verteilt werden.

2010 gab es ein Bundesjugendtraining auf dem Kernhof in Röttbach, das sehr gut besucht war.

Gassner freut sich über zahlreiche Erfolge bayerischer Jugendlicher, wie z. B. von Ida-Lena Zoglmann (Feif Youth Cup und DJIM) und Edvarda Kock (DIM) sowie von Lisa Schürger (DJIM und MEM). Darüber hinaus wurden viele Titel auf der BIM erlangt.

In den Kader wurden aufgrund Ihrer Leistungen 4 neue Mitglieder berufen.

Besonders erfreulich ist auch, dass zwei bayerische Reiterinnen für den Sleipnir-Preis nominiert wurden: Edvarda Kock und Lisa Schürger.

e) Freizeit – Franz Meier

Meier geht auf drei größere mehrtägige Ritte im Jahr 2010 ein und bedankt sich bei den Ausrichtern. Er erläutert, dass Hestadagar-Turniere weiterhin eine untergeordnete Rolle in

Bayern spielen. Um als Hestadagar-Turnier Fördermittel in Anspruch zu nehmen, müssen anteilig mindestens 4 Stunden Hestadagar-Prüfungen durchgeführt werden.

Detailliert schildert er die Route des Stafettenritts 2011, bei dessen Organisation er federführend beteiligt ist. Es sind lediglich noch für 2 Etappen Plätze frei. Alle anderen Etappen sind völlig ausgebucht.

Astrid Holz hat ihren Rücktritt für 2012 angekündigt.

Als Änderung beim WRC kann man sich jetzt auch online anmelden (Gebühr 5,50 Euro), wobei hierzu die Registrierung im IPZV-Zentralregister erforderlich ist. Dieses Verfahren hält Meier für zu aufwendig für den Kreis der Freizeitreiter. Die Papiermeldung ist weiterhin möglich. Vorteil der online-Meldung ist, dass gerittene Kilometer mehrere Jahre gespeichert werden und ggf. für eine Wanderreitermedaille (Lebensleistung) verwertet werden könnten, während Papiermeldungen nur für das laufende Jahr greifbar sind.

Nachfolgend ehrt Franz Meier die erfolgreichen bayerischen Reiter und überreicht Pokale und Präsente:

1. Platz Erwachsene in Abwesenheit: Susanne Linsenmeyer, Nordbayern

1. Platz Jugend: Elisabeth Tittel (Nordbayern)

3. Platz Jugend: Lea Hefter (Nordbayern)

2. Platz Kinder: Felicitas Reinelt (Nordbayern)

4. Platz Kinder Iris Ronner (Niederbayern)

Der IPZV Nordbayern war beim WRC 2010 der erfolgreichste Regionalverein Deutschlands.

f) Sport – Freija Puttkammer

Rückblickend auf das Jahr 2010 teilt sie mit, dass sie ca. 10 Turniere genehmigt hat. Für das Jahr 2011 sind bereits jetzt ca. 7 Turniere bekannt. Diese zählt Puttkammer auf und zeigt sich allgemein erfreut über die zahlreichen Turniere in Bayern.

Sportliche Erfolge bayerischer Reiter waren sehr zahlreich und sie verweist auf die veröffentlichten Ergebnisse auf den einschlägigen Internetseiten. Es gab viele bayerische Reiter, die A- und B-Finalteilnehmer der DIM 2010 waren.

Außerdem sind im Bundeskader Uli Reber (Hauptkader) und im erweiterten Kader Irene Reber, Andrea Kunert, Thorsten Reisinger und ihre Person.

Für die BIM 2012 ruft Puttkammer auf, sich als Ausrichter zu bewerben, da bisher keine Bewerbungen bei ihr eingegangen sind.

Weiterhin geht Puttkammer auf die wichtigsten Neuerungen im Turnierwesen ein, verweist aber auch hierzu auf die Veröffentlichungen im Internet. Einige Stichpunkte sind

- Erweiterung des Angebots an Dressurprüfungen
- Weitere Prüfungen (Futurity Tölt, 4Gang, 5Gang, Pass) mit dem Ziel einer einheitlichen Prüfungsgrundlage
- Änderungen der Leistungsklassen
- Startberechtigung für Pferde (5 Starts pro Tag)
- Coaching im Jugendbereich verboten
- Einschränkungen bei Gebissen und Zäumungen im Jugendbereich
- Änderung des Doping-Reglements (www.pferd-aktuell.de)
- Für Veranstalter spezielle Hinweise und Checklisten veröffentlicht
- Ggf. T2 als Einzelprüfung in LK1 und als T4 in LK 2 – 7 wird erwogen (Entscheidung während FEIF-Sitzung an diesem Wochenende)

Puttkammer erklärt abschließend, dass sie aus persönlichen Gründen nicht mehr für das Amt des Sportwarts zur Verfügung steht. Gern ist sie bereit, den zukünftigen Sportwart einzuarbeiten und zu unterstützen.

g) Richten – Irene Reber stellvertretend für Uli Reber

2010 fanden 2 Sitzungen des Richtausschusses statt.

Mit Christina Seipolt hat Bayern erfreulicherweise neben Uli Reber und Christoph Janz die 3. Sportrichterin.

Werner Kimmel ist der erste und bisher einzige Ringsteward des IPZV.

Es wurden Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei den Richtern ergriffen. Details hierzu sind auf der Homepage nachzulesen.

Der Richtausschuss hat die Zuchtrichter für die WM benannt: Barbara Frische, Marlise Grimm, Sigbjörn Björnsson. Als Sportrichter wurde Christoph Leibold benannt. Darüber hinaus wurde von der FEIF Florian Schneider berufen.

h) Ausbildung – Irene Reber

Es fanden zwei Sitzungen statt, in denen kleinere API-Änderungen vorgenommen wurden. Wichtig für Trainer ist die Senkung der Basispassgebühren von 12,-- € auf 8,-- €.

Im Hinblick auf die Berufsausbildung für Bereiter Spezialreitweisen wird im Jahr 2011 ein Pilotprojekt auf dem Wiesenhof durchgeführt.

Es gibt zahlreiche neue Trainer in Bayern, auf deren Aufzählung Irene Reber verzichtet, da ihr vielleicht nicht alle bekannt sind und so jemand vergessen werden könnte.

TOP 5 – Bericht des Schatzmeisters

Nachdem Manuel Ditzel verhindert ist, erläutert Janz kurz den ihm vorliegenden Kassenbericht, der auch an die Anwesenden zur Einsicht verteilt wird.

TOP 6 – Bericht der Kassenprüfer

Kristina Schiele stellt fest, dass die Kassenführung als hervorragend zu bezeichnen ist und keine Beanstandungen vorliegen. Leider ist auch Thomas Stühler verhindert, der die Unterlagen noch bei sich hat.

TOP 7 – Entlastung des Vorstandes

Schiele beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung wird einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen genehmigt.

TOP 8 – Genehmigung Finanzvorschlag 2011

Die einzelnen Positionen wurden analog zu den Vorjahren in etwa übernommen. Lediglich die Einnahme aus Sponsoring wurde für 2011 nicht mit in das Budget aufgenommen, so dass am Jahresende ein Minus von ca. 2.300,00 € steht.

Der von Tobias Buchwieser eingebrachte Einwand, ein im Minus befindlicher Voranschlag

sei schwierig zu genehmigen, wird aufgrund der Tatsache, dass mit den noch vorhandenen Rücklagen das Minus aufgefangen werden kann geschmälert. Kimmel ergänzt, dass ein fiktiver Sponsoring Betrag zur optischen Aufbesserung des Budgets nicht hilft, wenn letztlich keine Sponsoring-Einnahmen erfolgen und schließlich doch ein Minus daraus resultiert. Vielmehr sollte man diese Situation zum Anlass nehmen, noch aktiver an die möglichen Sponsoren heranzutreten, um hier Einnahmen zu erzielen.

Janz fügt hinzu, dass alternativ dazu andere Beträge wie z. B. die Jugendförderung nach unten angepasst werden müssten, um einen Saldo von Null zu erreichen.

Schließlich erfolgt die Abstimmung:

18 Stimmen für die Genehmigung des Finanzvorschlags
6 dagegen
2 Enthaltungen

Damit ist der Finanzvorschlag genehmigt.

TOP 9 – Anlage Kreuth

Janz stellt fest, dass die Verwirklichung der Idee, die Anlage in Kreuth für Turniere zu nutzen (DJIM usw.), nicht aus diesem Gremium heraus zu stemmen ist. Vielmehr müsste ein Organisationskomitee gegründet werden, das sich darum kümmert.

- Ermittlung der Kostendeckung (Angebot liegt vor: ca. 95,-- Euro pro Pferd bei 550 Teilnehmern)
- Aktive vor Ort

Prinzipiell wird die Idee allgemein begrüßt, jedoch aufgrund der Gesamtsituation auf einen späteren Zeitpunkt als 2012 verschoben, da dieses personell zur Zeit nicht umsetzbar ist.

TOP 10 - Wahlen

Es stehen folgende Posten turnusmäßig zur Wahl an:

- a) Stellv. Vorsitzender
- b) Schriftführer
- c) Zuchtwart
- d) Sportwart
- e) Ressortleiter Ausbildung
- f) Ressortleiter Richten
- g) Zwei Kassenprüfer

und als Ergänzungswahl für 2 Jahre

- h) Jugendwart

Als Wahlleiter fungiert August Schechner. Es werden anhand der Anwesenheitsliste 27 Wahlberechtigte festgestellt.

- a) Stellv. Vorsitzender: Frank Weidle hat sich schriftlich im Vorfeld bereit erklärt, zu kandidieren. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 3 Enthaltungen

- b) Schriftführerin: Claudia Kimmel kandidiert nicht mehr, schlägt aber Renate Rampf vor, die sich kurz vorstellt. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 1 Enthaltung

Renate Rampf nimmt die Wahl an.

- c) Zuchtwart: Uli Reisinger musste nach der Verbandsausschusssitzung wieder fahren, so dass sie nicht anwesend sein kann, hat sich jedoch im Vorfeld zur erneuten Kandidatur bereit erklärt. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig ohne Enthaltung und Gegenstimmen

- d) Sportwart wird ans Ende gestellt

- e) Ressort Ausbildung: Irene Reber kandidiert erneut. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 1 Enthaltung

Irene Reber nimmt die Wahl an.

- f) Ressort Richten: Uli Reber hat sich schriftlich im Vorfeld bereit erklärt, zu kandidieren. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen

- g) Kassenprüfer:
Kristina Schiele kandidiert erneut.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 1 Enthaltung

Kristina Schiele nimmt die Wahl an.

Der zweite Kassenprüfer Thomas Stühler ist nicht anwesend und hat einer Kandidatur im Vorfeld nicht zugestimmt. Aus der Versammlung ergeht der Vorschlag, Tobias Buchwieser, der sich zur Kandidatur bereit erklärt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 1 Enthaltung

Beide Kassenprüfer nehmen die Wahl an.

- h) Jugendwart: Steffi Gassner kandidiert nicht mehr. Katja Knop stellt sich zur Wahl. Weiterhin stellt sich Raphaela Fritz zur Wahl. Schriftliche und geheime Wahl wird beantragt und ausgeführt.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen für Katja Knop
7 Stimmen für Raphaela Fritz
3 Enthaltungen

Damit ist Katja Knop gewählt. Katja Knop nimmt die Wahl an.

Zu d) Sportwart: Freija Puttkammer kandidiert nicht mehr. Es liegt von Gudrun Völkl schriftlich vor, dass diese sich für eine Kandidatur zum Sportwart zur Verfügung stellt.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen für Gudrun Völkl
6 Stimmen gegen Gudrun Völkl
11 Enthaltungen

Damit ist Gudrun Völkl neue Sportwartin des Landesverbands Bayern.

Janz wünscht den alten und neuen Amtsinhabern viel Glück und Erfolg im Amt und bittet darum, auf den Versammlungen soweit irgend möglich persönlich zu erscheinen. Weiterhin richtet er mit einem Blumengruß seinen Dank an Freija Puttkammer und Claudia Kimmel.

TOP 11 – Anträge, Sonstiges, Termine

Als Termin für die Herbst-Verbandsausschusssitzung steht der 20. November 2011 (dritter Sonntag im November) fest. Die Mitgliederversammlung 2012 wird am 26. Februar 2012 durchgeführt (letzter Sonntag im Februar).

Elisabeth Menzinger gibt bekannt, dass die Ausschreibung für den Bayerncup fertig ist und veröffentlicht wird.

Um 15.10 Uhr endet der offizielle Teil der Mitgliederversammlung.

gez.
Christoph Janz
1. Vorsitzender

gez.
Claudia Kimmel
Schriftführerin